



Pressemitteilung – AuEG

Vom 25.02.2026

Aufgestellt: Wolfgang Niethen, Max Kranich (Redigiert)

Arbeiten an den Bachemer Wiesen gehen weiter voran – Fahrradweg wird zeitnah wieder freigegeben

Die Arbeiten zur Ahr-Aufweitung im Bereich der Bachemer Wiesen und der Bachemer Brücke schreiten weiter planmäßig voran. Ziel der Maßnahme ist es, dem Fluss künftig mehr Raum zu geben und so den Hochwasserschutz nachhaltig zu verbessern.

Derzeit werden unter fachmännischer Aufsicht auffällige Störpunkte auf mögliche Kampfmittel untersucht. Diese wurden insbesondere im Bereich des südlichen Fahrradweges festgestellt. Nach Abschluss der Untersuchungen soll der Radweg in Kürze wieder freigegeben werden. Parallel dazu wird der Bauzaun schrittweise zurückgebaut. Zudem erfolgen noch kleinere Erdmodellierungen zur weiteren Anpassung des Geländes.

Im Zuge der Maßnahme wird auch der Bachemer Bach naturnah angepasst. Die bisherige Verrohrung im Bereich der Überfahrt wird zurückgebaut, um die ökologische Durchgängigkeit zu verbessern und den Gewässerraum aufzuwerten.

Bereits beim leichten Hochwasser der vergangenen Tage zeigte sich ein erster positiver Effekt der Aufweitung: Die Ahr verfügt nun über deutlich mehr Abflussraum, was zu einer erkennbaren Absenkung der Wasserlinie beiträgt, und die Hochwasserdynamik verbessert.



Die Ahr nimmt den ihr neu zur Verfügung gestellten Raum in Anspruch, Bild vom 23.02.2026

Vor dem Endausbau ist für das Frühjahr eine Zwischenbegrünung mit regionaltypischem Saatgut vorgesehen. Ziel ist die Entwicklung einer artenreichen Glatthaferwiese, die Lebensraum für zahlreiche heimische Tier- und Pflanzenarten bietet.

Die Stadtverwaltung und die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft (AuEG) danken den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin für ihr Verständnis während der laufenden Arbeiten.